

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 128 (2019)

**Nachwort:** Epilog  
**Autor:** Spillmann, Andreas

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Epilog.

Das Jahr 2019 steht vermeintlich im Schatten des Jahres 2016 mit der Eröffnung der Erweiterung des Landesmuseums. Doch rückblickend wird das vergangene Jahr 2019 ein ebenso wichtiges Jahr in der Geschichte des Landesmuseums sein. Die Rückführung des Westflügels in seinen historistischen Stil wurde zu einer Rückkehr zu den Ursprüngen des Landesmuseums – erbaut im Rahmen der Gründungsphase europäischer Nationalstaaten und Nationalmuseen. Das von Gustav Gull entworfene und Ende des 19. Jahrhunderts eröffnete Haus entstand in der Blütezeit des Historismus. Dieser führte die Besucherinnen und Besucher in vergangene Stile ein, indem die Museumsobjekte, die Ausstellungsinterieurs und die Architektur aufeinander abgestimmt und zu einem einheitlichen Gesamtbild gestaltet wurden. Im Unterschied zu den multifunktionalen Ausstellungsräumen mit modularen Wand- und Vitrinensystemen im Neubau greift der Westflügel wieder auf die kulturhistorische Tradition zurück.

Für die Restaurierung des Westflügels mussten sämtliche Abteilungen des Museums eng zusammenarbeiten. Dank der gegenseitigen Hilfsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte dieses ausserordentliche Einrichtungsprojekt mit 7000 präsentierten Exponaten auf 2000 m<sup>2</sup> über drei Etagen termingerecht abgeschlossen werden. 2019 wurden neben der Sammlungsausstellung ausserdem drei weitere Dauerausstellungen erneuert und fristgerecht eröffnet: «Geschichte Schweiz», die Familienausstellung «Mit fliegendem Teppich durch die Geschichte» und «Einfach Zürich». Diese Rundum-Erneuerung erforderte von allen Beteiligten einen ausserordentlichen Einsatz. Die Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden herzlich.

Im kommenden Jahr 2020 zielt der Fokus des Schweizerischen Nationalmuseums auf das Château de Prangins. Wir werden zwei neue Dauerausstellungen eröffnen – zum einen im Rahmen des neuen Centre des Indiennes im Frühsommer und zum anderen für die grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher die neue Familienausstellung «Prêt à Partir» ab Herbst des neuen Jahres. Und selbstredend nicht zu vergessen ist das 25-Jahr-Jubiläum des Forums Schweizer Geschichte in Schwyz, das sich im kommenden Jahr feiern lässt!

## **Dr. Andreas Spillmann**

Direktor Schweizerisches Nationalmuseum